



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang, Andreas Winhart** und **Fraktion (AfD)**

Tuberkulose weiter eindämmen – Multi Drug Resistance verhindern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege zu berichten, welche Maßnahmen aktuell ergriffen werden, um das WHO-Ziel der Reduzierung der Tuberkulose-Inzidenz um 80 Prozent bis 2030 in Bayern zu erreichen und welche Anstrengungen derzeit unternommen werden, die häufiger werdenden Resistenzen einzudämmen.

Zudem soll berichtet werden, wie Ärzte für das Thema und die Möglichkeiten der Eindämmung weiterhin sensibilisiert werden können.

Begründung:

Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts verharrt die Tuberkulose-Rate in Deutschland auf einem hohen Niveau für Industrieländer (https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Epi-dBull/Archiv/2019/Ausgaben/11_12_19.pdf?blob=publicationFile). Sie liegt aktuell bei 7/100 000. Dies ist zwar leicht unter dem europäischen Schnitt, allerdings stagniert die Rate seit Jahren. Deutschland ist in der Eindämmung auch deshalb beeinträchtigt, weil es durch seine zentrale Lage in Europa und die hohe Prävalenz in Nachbarstaaten prädestiniert für Einschleppung ist. 73 Prozent der Neuerkrankungen betreffen in Deutschland deshalb auch Menschen mit ausländischen Wurzeln.

Die WHO hat als Ziel ausgegeben, bis 2030 die Inzidenz der Tuberkulose um 80 Prozent zu reduzieren. Von diesem Ziel ist man weit entfernt. Die Staatsregierung möge deshalb berichten, welche Maßnahmen sie aktuell unternimmt, um Tuberkulose in Bayern lückenlos zu erkennen, einzudämmen und das WHO-Ziel zu erreichen. Dabei soll auch die Frage beantwortet werden, wie Ärzte auch weiterhin für das Thema sensibilisiert und unterstützt werden können. Zudem soll dargelegt werden, welche Maßnahmen ergriffen werden oder Sinn machen, um eine Multi Drug Resistance zu verhindern (<https://www.aerztezeitung.de/Medizin/Tuberkulose-haelt-sich-hartnaeckig-407051.html>).